An einen Haushalt ! Amtliche Mitteilung ! Postgebühr bar bezahlt !

Altenfeldner Gemeindeinfo

E-Mail: gemeindeamt@altenfelden.at
Homepage: www.altenfelden.at

Juli 2007

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Ausgabe Nr. 5/2007

Am 28. Juni 2007 wurde in der Volksschule Altenfelden eine Feuerwehrübung durchgeführt. Zum Einsatz kam dabei auch die Bezirksfeuerwehrdrehleiter.

* Tagesmutter - Neue berufliche Perspektive
* Familienoskar 2007
* Wir gratulieren
* Ferienpass
* Problem Hundekot
* Gesunde-Gemeinde-Staffellauf
* Rauchzeichen?

Neue berufliche Perspektiven für Frauen – TAGESMUTTER

Durch die ständig steigende Nachfrage an individueller Betreuung für Kinder, wächst der Bedarf an Tagesmüttern. Dieser, mittlerweile anerkannte Beruf, weckt bei Frauen großes Interesse. Durch eine Anstellung beim Verein Aktion Tagesmütter OÖ finden Arbeitnehmerinnen einen Arbeitsplatz mit allen gesetzlichen Ansprüchen, geregelten Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, umfassendem Versicherungsschutz und kostenloser Fortbildung.

Der Beruf Tagesmutter ist besonders auch für Frauen ab 50 geeignet, da diese bereits über sehr viel Erfahrung verfügen und meist selber Kinder großgezogen haben. Oft ist es aber gerade für diese Frauen ein großes Problem, auf dem Arbeitsmarkt einen Job zu finden.

Auch in ALTENFELDEN werden Frauen gesucht, die Interesse an der Ausbildung zur Tagesmutter haben. Kursbeginn Oktober 2007 im BFI Linz.

Der Verein Aktion Tagesmütter wurde im Jahr 1979 gegründet, ist ein gemeinnütziger Verein und gesetzlich anerkannter freier Jugendwohlfahrtsträger. Informationen und Anmeldung unter: AKTION TAGESMÜTTER OÖ, 4020 Linz, Raimundstr. 10, Tel. 0732/6922-8080, tagesmuetter.ooe@bbrz-gruppe.at.

Familienoskar 2007

Mitmachen, gewinnen und gleichzeitig Vorteile für die Familie schaffen!

Der Familienoskar 2007 richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger OÖ – sowohl Familien als auch Einzelpersonen – alle in OÖ familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine und Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime und kirchliche Institute.

Die Einreichungen aus den Vorjahren reichen von Projekten wie „Vater-Sohn-Wochenende“, „Tagesmutter mobil“ bis hin zur Initiierung einer Laientheatergruppe, Errichtung eines Gratis-Eislaufplatzes für Kinder etc. Ein besonders herausragendes Siegerprojekt war der aus der persönlichen Betroffenheit heraus ermöglichte Familienanschluss für Waisenkinder aus dem eigenen Bekanntenkreis.

Einreichfrist ist der 30. September 2007. Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf www.familienkarte.at. Der Ausschreibungsfolder mit dem Einreichblatt kann auch im Familienreferat des Landes OÖ, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, oder unter familienreferat@ooe.gv.at angefordert werden.

Am 16. November 2007 wird der OÖ Familienoskar durch Herrn LH Dr. Josef Pühringer und Herrn Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl im Rahmen einer Feier im Landesdienstleistungszentrum in Linz verliehen.

Auf den Sieger wartet die wertvolle Bronzeplastik „Familie“ von Mag. Klaus Liedl. Die drei Erstplatzierten erhalten weiters ein Preisgeld in der Höhe von insgesamt 6.000 Euro.

Wir gratulieren!

Die Lehrabschlussprüfung zum Elektroinstallationstechniker hat **Andreas Felhofer,** Starling 1, mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.
Martin Reumüller aus Langhalsen 18 hat die Jagdprüfung erfolgreich abgelegt.
Wir gratulieren natürlich auch allen **Maturantinnen und Maturanten aus Altenfelden** und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg!

Der Ferienpass

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder für Kinder und Jugendliche den Ferienpass mit vielen interessanten Aktivitäten. Die Freizeitangebote werden von Vereinen, Gruppierungen usw. organisiert und durchgeführt. Bestimmt ist für jedes Interesse etwas vorhanden!
Infos und Anmeldungen für die diversen Veranstaltungen gibt es am Gemeindeamt!
Viel Spaß wünscht Euch das Ferienpassteam!

Problem Hundekot

Beim Marktgemeindeamt gehen ständig Beschwerden ein, dass öffentliche Anlagen (**Sportplatz bei der Volksschule!!**, Gehsteige, Grünflächen, **Friedhof**, usw.), aber auch private Grundstücke mit Hundekot verschmutzt werden. Es ergeht daher der Aufruf an alle Hundebesitzer, die Belästigung der Mitbürger durch verschmutzte Anlagen und Privatgrund keinesfalls zu bagatellisieren.

Vor allem wird aber auch auf den damit begangenen Gesetzesverstoß hingewiesen!!
Es werden daher nochmals alle Hundebesitzer eindringlich ersucht, die Angelegenheit ernst zu nehmen und sich entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu verhalten!!

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass das Betreten der gesamten Sport- und Grünanlagen der Volksschule Altenfelden m i t H u n d e n verboten ist – auch in der Ferienzeit!!!

9. Panoramalauf in Altenfelden u. Staffellauf der Gesunden Gemeinde Altenfelden

Am **14. Juli 2007** findet ab 15.30 Uhr in Altenfelden wieder der **Panoramalauf** statt. Veranstalter ist die Sportunion, Sektion Ski/Langlauf, Altenfelden.

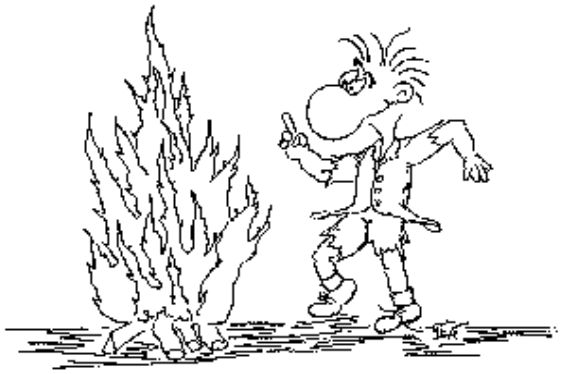
Von der **Gesunden Gemeinde Altenfelden** wird ab 14.00 Uhr ein **Staffellauf** veranstaltet.

Anmeldungen: Hetzendorfer Josef, Tel. 5509, Nachnennungen am Wettkampftag bis 14.00 Uhr möglich.

RAUCHZEICHEN?

Rauchschwaden ziehen durch die Wohnsiedlung. Aus der Traum vom Samstagnachmittag-Kaffee auf der Terrasse. Der Nachbar betätigt sich wieder einmal als Pyromane. Bei einer qualmenden Mischung aus Reisig, trockenem Gras und dem Unterbau einer alten Couch bleibt so manchem die Luft weg. **Es geht um Klimaschutz und "unser aller Luft"!** Jedermann ist verpflichtet darauf zu achten, dass die Luft durch Luftschadstoffe nicht verändert wird (§2, Abs1, Luftreinhaltegesetz). Belästigungen und Beeinträchtigungen Dritter durch üble Gerüche sind zu vermeiden. Der Schutz der Gesundheit und des Wohlbefindens des Menschen muss sichergestellt sein.

Das Verbrennungsverbot (§3) verbietet grundsätzlich das Verbrennen von nicht biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen. Nicht biogene Abfälle sind z. B. Abfälle aller Art, Altreifen, behandeltes Altholz, Kunststoffe, Kartonagen,... ! Im Falle des Verstoßes hat die Gemeinde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen oder gegen Kostenersatz unverzüglich durchführen zu lassen.



Erlaubt sind:
Lagerfeuer, Brauchtumsfeuer, Grillfeuer, sofern jedoch dabei nicht das Beseitigen von Abfällen biogener Art durchgeführt wird. Und das punktuelle Verbrennen von schädlings- oder krankheitserregerbefallenen Materialien, die für die Kompostierung nicht geeignet sind, bis max. 1m³.

Der Bürgermeister:

Franz Trautendorfer